

Anforderungen an die Verteilnetze der Zukunft

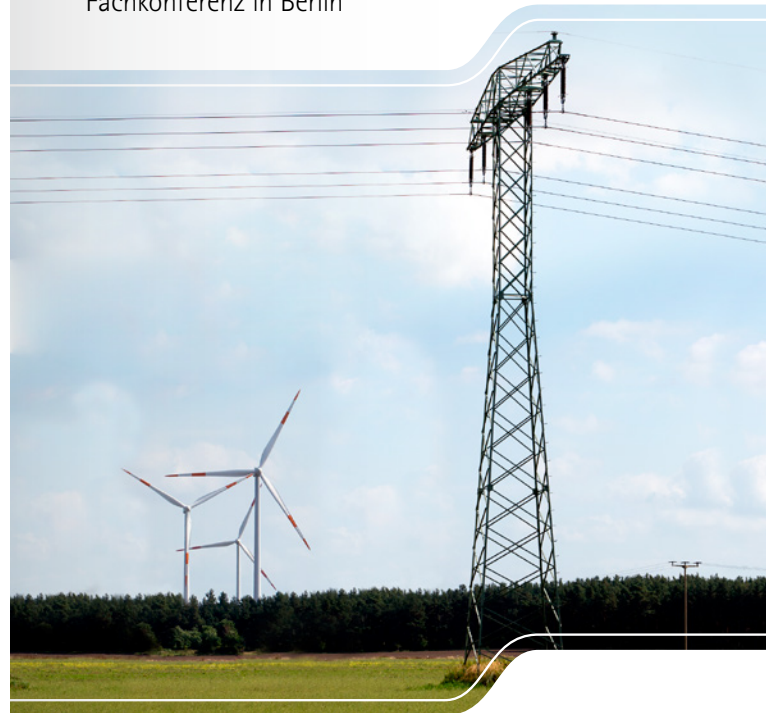
Fachkonferenz in Berlin

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
wird empfohlen:
U2 „Spittelmarkt“
Buslinien M48 und 248 „Fischerinsel“
Buslinie 147 „Fischerinsel“

Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin
www.landesvertretung.sachsen.de

Satz u. Gestaltung:
Haus E | Chemnitz

Abbildung:
Michael Setzpfandt



Donnerstag, 3. April 2014, 15.00 – 18.00 Uhr
Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin

Mit den Ansätzen zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes hat die neue Bundesregierung einen ersten wichtigen Schritt für einen Neustart der Energiewende unternommen. Leistungsfähige und intelligente Stromnetze sind ein ebenso wichtiger Erfolgsfaktor für den Umbau der Energieversorgung.

Die ostdeutschen Verteilnetzbetreiber in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stehen dabei vor einer besonderen Herausforderung.

Aufgrund des großen Flächenangebotes und der günstigen klimatischen Bedingungen ist Ostdeutschland ein Vorreiter für den Ausbau der erneuerbaren Energien. In Verbindung mit einer geringen Bevölkerungs- und Industriedichte sowie einer weiter rückläufigen demografischen Entwicklung führt dies schon heute zu einem Überschuss von regenerativ erzeugtem Strom im Vergleich zur Netzlast. Und dieses Ungleichgewicht wird immer größer.

Die Überschüsse müssen über die Verteilnetze aufgenommen und abtransportiert werden. Netze entwickeln sich weg von ihrer reinen Versorgungsaufgabe und werden zu Flächenkraftwerken. Auch muss der Netzausbau angemessen finanziert werden und Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Angesichts dieser großen Herausforderungen haben sich die Flächennetzbetreiber Ostdeutschlands zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um die künftigen Aufgaben beim Netzausbau gemeinsam zu bewältigen.

Ziel der Fachkonferenz ist es, aktuelle Entwicklungen im Netzbereich zu diskutieren und erste Lösungsansätze vorzustellen. Gemeinsam wollen wir informieren und diskutieren, welche Anforderungen sich daraus für künftige Gesetzesvorhaben und Maßnahmen ergeben können.



Programm:

Begrüßung

Staatssekretär Erhard Weimann

Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund

Vorstellung der ARGE Flächennetzbetreiber Ost

Dr. Adolf Schweer

MITNETZ STROM GmbH

Verlässliche und langfristige Netzausbauplanung/ Modernisierung der Verteilnetze

Hanjo During, MITNETZ STROM GmbH

Thomas Pätzold, WEMAG AG

Rahmenbedingungen für intelligente Netze schaffen

Johannes Schwippe, Technische Universität Dortmund

Harald Bock, e.dis AG

Daten und Sicherheit in zukünftigen Netzstrukturen

Steffen Böttcher, DREWAG Netz GmbH

Dirk Hünlich, MITNETZ STROM GmbH

Ende gegen 18.00 Uhr.

Wir bitten um Rücksendung des beiliegenden Antwortformulars per Email an veranstaltungsservice@enviaM.de oder per Telefax an **0371-482 2975**.